

Niederschrift

über die 22. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Kirchditmold
am **Donnerstag, 15. Februar 2018, 19:00 Uhr**
im Restaurant-Café "Zum Berggarten", Kassel

5. März 2018

1 von 4

Anwesende:

Mitglieder

Elisabeth König, Ortsvorsteherin, B90/Grüne
Lars Ramdohr, Stellvertretender Ortsvorsteher, parteilos
Cirsten Baacke, Mitglied, SPD
Rolf Gredy-Wenzel, Mitglied, Kritische Bürger
Karin Jansen-Masuch, Mitglied, SPD
Simone Weber, Mitglied, CDU
Peter Zierau, Mitglied, B90/Grüne

Schriftführung

Iris Lühne

Entschuldigt:

Paul Greim, Mitglied, Freie Wähler
Jörg Heyen, Mitglied, B90/Grüne
Martin Weber, Mitglied, CDU
Dr. Sabine Werner, Mitglied, parteilos
Doralies Schrader, Seniorenbeirat

Tagesordnung:

1. Pflanzung einer Linde auf dem Lindenberg
2. Lärmaktionsplan
3. Mitteilungen
4. Ganztagschule Grundschule Kirchditmold

Die Ortsvorsteherin des Ortsbeirates Kirchditmold, Frau König, eröffnet die Sitzung um 19.05 Uhr.

Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig um Tagesordnungspunkt 4 – Ganztagschule
Grundschule Kirchditmold – erweitert.

2 von 4

1. Pflanzung einer Linde auf dem Lindenberg

Die stark beschädigte Linde hat nach Expertenmeinung nur noch eine Lebensdauer von maximal fünf Jahren. Nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz gehört die Fläche auf dem die Linde steht, zu den gesetzlich geschützten und erhaltenswerten Biotopen.

Nach Aussprache beschließt der Ortsbeirat Kirchditmold auf gemeinsamen Antrag:

„Der Ortsbeirat Kirchditmold bittet das Umwelt- und Gartenamt baldmöglichst eine Linde am Lindenberg zu pflanzen. Dieser Baum soll die im Januar zurück geschnittene stark beschädigte Linde ersetzen.

Der Ortsbeirat wäre bereit, aus seinen Dispositionsmitteln einen angemessenen Betrag beizusteuern.

Wünschenswert wäre die Pflanzung eines Baumes, der bereits ein repräsentatives Format besitzt.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2. Lärmaktionsplan

Zurzeit wird die 3. Runde des Lärmaktionsplans Nordhessen im RP Kassel bearbeitet. Die Loßbergstraße, Harleshäuser Straße, Zentgrafenstraße und Wolfhager Straße sind nach den Berechnungen und auch täglichen Erfahrungen durch Verkehrslärm übermäßig stark belastet.

Lärm ist nach der Luftverschmutzung hinsichtlich der Gesundheitsgefahren für die Bevölkerung die zweitgrößte Belastung. Deswegen müssen auf lokaler Ebene alle Schritte unternommen werden, um Verkehrslärm wirksam zu reduzieren. Erreicht werden kann dies durch eine Reduzierung des LKW- und PKW-Verkehrs, durch das Aufbringen von sog. Flüsterasphalt oder weitere geeignete Maßnahmen wie z.B. durch adäquate Eingrünungen, geschwindigkeitsregulierende Verkehrsleitung, sowie Temporeduzierungen in der Nacht. So wurde z.B. in Darmstadt und Frankfurt bei entsprechenden Versuchen die Erfahrung gemacht, dass mit der Einführung von Tempo 30 der vom Kraftfahrzeugverkehr ausgehende Lärm signifikant reduziert werden kann.

Nach Aussprache beschließt der Ortsbeirat Kirchditmold auf gemeinsamen Antrag: 3 von 4

„Der Ortsbeirat Kirchditmold fordert den Magistrat der Stadt Kassel auf, wirkungsvolle Maßnahmen zur Lärminderung an der Loßbergstraße, Harleshäuser Straße, der Zentgrafenstraße und der Wolfhager Straße zu benennen, in das Verfahren zum Lärmaktionsplan beim Regierungspräsidium Kassel einzubringen und zeitnah umzusetzen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

„Der Magistrat wird aufgefordert, sich für die Einführung von Tempo 30 nachts einzusetzen.“

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 5 Ja-Stimme(n), 2 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)

3. Mitteilungen

1. Sachstand Bolzplatz.
2. Stadtteilgespräch zum Thema „Kulturhauptstadtbewerbung“ mit Kulturdezernentin Völker am 20.03.2018, 17.00 bis 19.00 Uhr in den Räumen der Bücherei Kirchditmold.
3. Kirchditmolder Nachrichten mit Informationen über den Stadtteil in Planung.
4. Antwort der Fachämter zum Haushaltplanentwurf 2018.

4. Ganztagschule Grundschule Kirchditmold

Nach Aussprache beschließt der Ortsbeirat Kirchditmold auf gemeinsamen Antrag:

„Der Ortsbeirat hat ein Interesse daran, dass die Grundschule Kirchditmold eine ganztägig arbeitende Schule wird. Aus diesem Grund sollte zeitnah erneut über dieses Thema (evtl. mit einer Vorstellung des von der Schule erarbeiteten Konzepts) mit allen Beteiligten (Kollegium, Schulleiterin, Eltern, Schulverwaltung) gesprochen werden, um das weitere Vorgehen zu begleiten und im Blick zu behalten.“

Es wäre wünschenswert, dass diese Sitzung im VfL Clubhaus stattfindet, so dass sich alle selber ein Bild über die Verhältnisse an diesem Ort machen können.“ 4 von 4

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 6 Ja-Stimme(n), 1 Nein-Stimme(n),
0 Enthaltung(en)

Frau König schließt die Sitzung um 20.20 Uhr.

Elisabeth König
Ortsvorsteherin

Iris Lühne
Schriftführerin